

## **Detaillierte Informationen**

### **Große Basis- Qualifizierung zur Trauerbegleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Zugehörigen**

**Start Juli 2022**

Große Basisqualifikation nach den Richtlinien des Bundesverbandes für Trauerbegleitung (BVT e.V.). – einjährige Fortbildung zur Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen

### **Qualifizierungsangebot**

Die Große Basisqualifizierung zur Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen umfasst 225 Unterrichtsstunden, davon 20% selbstorganisiert. Hinzu kommen die Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE) sowie die Teilnahme an Supervision.

### **Qualifizierungsziele**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, auf unterschiedliche Trauersituationen mit Hilfe einer systemischen Sichtweise adäquat einzugehen. Sie erwerben theoretisches und praktisches Wissen. Durch Selbsterfahrungsübungen und Selbstreflexion setzen sie sich mit ihren eigenen Biographien auseinander und erhalten mehr Sicherheit im Umgang mit trauernden Menschen und Krisensituationen. Sie lernen eigene und strukturelle Grenzen kennen und beachten.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme an der Qualifizierung**

- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- Psychische Belastbarkeit
- Respekt vor Menschen verschiedener Weltanschauungen

### **Methoden**

- Vorträge
- PowerPoint-Präsentationen
- Analysieren von Texten
- Selbsterfahrungsübungen
- Rollenspiel
- Filmbetrachtung und -besprechung
- Diskussionen
- Symbolarbeit
- Kreative Arbeitsformen
- Fallbesprechungen
- Medien- und Literaturarbeit

## Zeitliche Struktur

Die Qualifizierung besteht aus insgesamt:

Kennenlernworkshop Sa. 11-21 h, So. 9-15 h

4 Blockwochen à 5 Tage, Mo - Do 9 -12:30 h, 15:30 -18 h, 19:30 - 21 h und  
Fr 9 -14 h (montags Beginn um 11 h)

Kennenlernworkshop:	15 UE
zzgl. 4 Qualifizierungsblöcke à 45 UE	180 UE
zzgl. 20 % selbst organisiert	45 UE
zzgl. Abschlussarbeit	50 UE

---

**Gesamt** **290 UE**

Hinzu kommt die Teilnahme Intervisionstreffen zwischen den Blöcken und der Nachweis von Supervision. Dies ist möglich innerhalb des beruflichen Kontextes oder muss privat organisiert werden.

***Erst nach Sichtung der Bewerbung erfolgt eine Einladung zum Kennenlernworkshop. Aus besonderen Gründen kann die Teilnahme abgelehnt werden.***

### Verpflichtender Kennenlernworkshop

- Reflexion zum eigenen Trauerverständnis/Biographiearbeit
- Einführung in den Bereich Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

***Erst nach dem Workshop kann eine verbindliche Anmeldung für die gesamte Qualifizierung erfolgen.***

### 1. Blockwoche

- Einführung in die Sterbebegleitung/Sterbephasen
- Rituale und Methoden in der Sterbe- und Trauerbegleitung
- Selbstfürsorge/eigene und fremde Grenzen
- Todesvorstellungen und Trauerprozesse von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Altersklassen
- Bestattungsrituale und Jenseitsvorstellungen unterschiedlicher Kulturen
- Systemische Wirkung von Trauer
- Gesprächsführung mit Kindern
- Gestaltungsmöglichkeiten im Begleitungsprozess

## **2. Blockwoche**

- Arbeiten mit Kinderzeichnungen
- Gesprächsführung im Familiensystem/Auftragsklärung
- Übertragung und Gegenübertragung
- Abgrenzung von Therapie und Beratung/Begleitung
- Selbstfürsorge eigenverantwortlich gestalten/Umgang mit Ressourcen
- Arbeiten mit dem inneren Kind

## **3. Blockwoche**

- Familiendynamik: Verlust eines Kindes/Möglichkeiten der Kinderhospizarbeit
- Systemische Zusammenhänge in der Familie (Genogrammarbeit)
- Achtsame und klientenzentrierte Gesprächsführung
- Träume in der Trauer
- Trauer und Trauma/erschwerte Trauer
- Grenzen zwischen Therapie und Beratung/Begleitung
- Übertragung und Gegenübertragung im Trauerprozess

## **4. Blockwoche**

- Suizidalität/Trauerbegleitung bei Suizid
- Krisenintervention
- Eigene Grenzen
- Methoden der Selbstreflexion/Psychohygiene
- Supervisionsmodelle/kollegiale Beratung
- Kreative Methoden zur Durchführung und Leitung von Kinder- und Jugendtrauergruppen sowie Einzeltrauerbegleitungen
- Vorstellung der angefertigten Abschlussarbeiten

## **Qualifizierungsteam**

### **Anja Gebhardt, Bergisch Gladbach**

- Zertifizierte Trauerbegleiterin (BVT) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Dozentin
- Publikation von Fachbeiträgen
- Konzeptionelle Entwicklung und eigenverantwortliche Umsetzung einer Trauerkultur bei AXA Konzern AG (Innen- und Außendienst)
- Trauerbegleiterin BVT

## **Kirsten Fay, Köln**

- Leiterin des bundesweiten Projekts: „Endlich. Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Ein Konzept für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13.“ im Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln
- Gründungsmitglied mit fünfjähriger Erfahrung als stellv. Pädagogische Leiterin bei TrauBe Köln e. V. – TrauerBegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- langjährige Erfahrung in der Sterbe- und Trauerbegleitung
- Dozentin
- Publikationen von Fachbeiträgen, Buchautorin
- Kinder-, Jugend- und Erwachsenen Trauerbegleiterin BVT
- Qualifizierende für die große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung vorwiegend für Kinder und Jugendliche – BVT zertifizierungsberechtigt

## **Bettina Hagedorn, Dortmund**

- Diplom-Psychologin (BDP) in eigener Praxis
- Gestalttherapeutin
- Langjährige Tätigkeit als Hospizkoordinatorin und Mitarbeit in der Deutschen Hospiz- und Palliativverband DHPV e. V.
- Initiatorin und langjährige Dozentin für das bundesweite Projekt „Hospiz macht Schule“
- Zertifizierungsberechtigte Dozentin für Palliative Care (SGB V)
- Case Managerin (DGCC)
- Moderatorin ethischer Fallbesprechungen
- Dozentin
- Publikation von Fachbeiträgen

## **Nicole Nolden, Bergisch Gladbach**

- Initiatorin und Leiterin des bundesweiten Projekts: „Endlich. Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Ein Konzept für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13.“ im Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln
- Gründungsmitglied mit fünfjähriger Erfahrung als Pädagogische Leiterin, TrauBe Köln e. V. - TrauerBegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- einundzwanzigjährige Erfahrung in der Sterbe- und Trauerbegleitung
- Dozentin
- Publikationen von Fachbeiträgen, Buchautorin
- Diplom Kauffrau
- Psychologische Beraterin IAPP
- Trauerbegleiterin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Qualifizierende für die große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung vorwiegend für Kinder und Jugendliche – BVT zertifizierungsberechtigt

Die Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen wird nach den Richtlinien des Bundesverbandes - Trauerbegleitung e.V. durchgeführt.

### **Qualitätssicherung**

Zur Qualitätssicherung füllen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen anonymen Feedbackbogen im Anschluss an jeden Block schriftlich aus.

### **Voraussetzung für die Zertifizierung (gemäß BVT)**

- Bereitschaft zur Reflexion
- mindestens 90% Seminaranwesenheit
- Erstellen einer Abschlussarbeit
- Supervision

### **Inhalte und Methoden**

Die Qualifizierung basiert auf den langjährigen theoretischen und praktischen Erfahrungen von Kirsten Fay, Bettina Hagedorn, Nicole Nolden und Anja Gebhardt in der Begleitung von trauernden und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen.

### **Teilnehmergebühr**

Einführungs- und Kennenlernworkshop	140 Euro
Kosten für 4 Qualifizierungsblöcke	4.150 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>4.290 Euro</b>

In den Kosten enthalten: Unterkunft (Einzelzimmer mit Dusche und WC), Verpflegung und Seminargebühren.

Die Seminargebühren beinhalten: Kosten für die Aufnahmemodalitäten, für die Durchführung und Gestaltung der Ausbildung (Unterlagen, Skripte und Material) sowie für Abschlusspapiere und ein Zertifikat. Die Kosten der Supervisionen kommen ggfs. dazu.

### **Zahlungsmodus:**

€ 140,00 am Anreisetag (bar oder EC-Karte)

€ 4.150,00 auf das Konto der Hegge.

Ratenzahlung ist möglich: jeweils spätestens zwei Wochen vor Beginn jedes Kursabschnittes: € 1037,50 auf das Konto des Christlichen Bildungswerks, Die Hegge bei der Bank für Kirche und Caritas, IBAN DE 56 4726 0307 0011 7401 00, BIC GENODEM1BKC:

Nur unmittelbar nach dem Einführungswochenende (innerhalb der ersten drei Tage) ist ein kostenloser Rücktritt möglich. Danach beträgt die Stornogebühr 100 %. Daher wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung empfohlen.

## **Termine:**

Einführungs- und Kennenlernworkshop 1. – 2.7.2022

Wochenseminare 29.08. – 2.09. 2022  
10. – 14.10. 2022  
09. – 13.01. 2023  
17. – 21.04. 2023

(Beginn 11 Uhr am Montag, Ende Freitag 14 Uhr nach dem Mittagessen)

Die Mindestzahl beträgt 15 TN, die Maximalzahl 18 TN.

Beim Auswahlwochenende werden max. 22 Personen zugelassen. Es beginnt am Freitag um 15.30 Uhr und endet am Samstag um 18 Uhr.

Träger der Veranstaltungen ist das Christliche Bildungswerk DIE HEGGE.

## **Anmeldungen und weitere Informationen:**

DIE HEGGE – Christliches Bildungswerk

z.Hd. Dagmar Feldmann

Hegge 4

34439 Willebadessen

Tel: 05644/400 oder 700 Fax: 05644/8519

Mail: bildungswerk@die-hegge.de

www.die-hegge.de

## **Bewerbungsunterlagen:**

Tabellarischer Lebenslauf

Verlustlebenslauf

Kurzbewerbung mit Begründung und Motivation

## **Anmeldefrist für das Kennenlernwochenende: 1.5.2022**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Erst nach dem Kennenlernworkshop fällt die endgültige und verbindliche Entscheidung zur Teilnahme.

Arbeitnehmer aus NRW können fünf Tage **Bildungsurlaub** (bezahlten Urlaub) pro Kalenderjahr geltend machen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir weisen auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Bildungsscheck oder Bildungsprämie hin. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.